



**Deine Fragen.
Unsere Antworten.**

Erzieher/-in (Ausbildung in Vollzeit)

Welchen Abschluss erreiche ich?

Mit dem dreijährigen Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik erwirbst Du den Berufsabschluss "staatlich anerkannte/r Erzieher/in". Zudem kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Welche Aufnahmevoraussetzungen sind zu erfüllen?

Eine dieser Voraussetzung muss erfüllt sein:

Eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (z.B. Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in, Heilerziehungshelfer/in) und die erfolgreich abgelegte Fachoberschulreife (FOR/mittlerer Schulabschluss)

ODER

der Abschluss der Fachhochschulreife an einer höheren Berufsfachschule oder einer Fachoberschule im Sozial- und Gesundheitswesen

ODER

eine nicht einschlägige Berufsausbildung in Verbindung mit einem einschlägigen Praktikum von mind. 240 Stunden (in Teilzeit mind. 20 Wochenstunden) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung und die erfolgreich abgelegte Fachoberschulreife (FOR/mittlerer Schulabschluss)

ODER

eine Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine Hochschulreife/Abitur) oder Fachhochschulreife sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mind. 240 Stunden (in Teilzeit mind. 20 Wochenstunden) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung.

Wie sieht Art und Umfang der Praktika aus?

In der Unterstufe absolvierst Du in einer frühkindlichen Bildungseinrichtung ein achtwöchiges Praktikum, unterteilt in zwei Blöcken.

In der Oberstufe wählst Du für den achtwöchigen Block ein anderes Arbeitsfeld der ErzieherIn/des Erziehers, z.B. die stationäre Jugendhilfe/das Heim, die offene Ganztagschule oder ein Praktikum in einem anderen Arbeitsfeld im europäischen Ausland. Das Berufspraktikum findet in einer von Dir gewählten sozialpädagogischen Einrichtung statt.

Wie gestaltet sich die Abschlussprüfung?

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet das Fachschulexamen statt. Es besteht aus drei schriftlichen Arbeiten (bzw. vier Arbeiten bei Erwerb der Fachhochschulreife) und ggf. mündlichen Prüfungen.

Am Ende des Berufspraktikums (3. Ausbildungsjahr) findet die fachpraktische Prüfung in Form eines Kolloquiums statt. Die Fachhochschulreife wird nach erfolgreichem Abschluss des Berufspraktikums ausgesprochen.

Wann beginnt die Ausbildung?

Jährlich nach den Sommerferien.

Welche Fördermöglichkeiten bestehen?

Als Studierende/r der Fachschule in Vollzeit kannst du Leistungen nach dem Aufstiegs-BAföG in Anspruch nehmen. Weitere Informationen findest du unter: www.aufstiegs-bafoeg.de